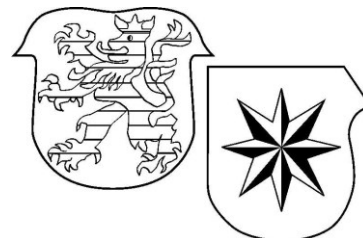


Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e.V.

Internet www.gfkw.de
E-Mail info@gfkw.de
Bankverbindung Kasseler Bank eG, BLZ 520 900 00
Konto-Nr. 107 12 12 18
BIC: GENODE51KS1
IBAN: DE92 5209 0000 0107 1212 18
Jahresbeitrag 36 € (D), 40 € (EU), 50 € (sonst. Ausland)
Vorsitzender Gustaf-Götz Eichbaum
Eifelweg 5
34277 Fuldabrück-Bergshausen
Tel.: 0561 4919817
E-Mail: gustaf.eichbaum@gfkw.de



Rundschreiben 196

Juni 2014

Programm

Die Veranstaltungen finden im „**Bürgerhaus Harleshausen**“ in **34128 Kassel-Harleshausen**, Rolf-Lucas-Str. 22, Raum Nr. 2 statt.

Beginn an jedem **letzten Dienstag** im Monat um **19:00 Uhr**

- 24.06.2014 „Das Familienbuch im Kirchenbuch Jesberg“, Olaf Kirschner, Hundshausen, und Bücherschau, Gustaf Eichbaum, Fuldabrück
- 29.07.2014 Ferientreffen, ohne Vortrag
- 23.08.2014 Exkursion nach Bad Hersfeld
10.00 Uhr Treffen auf dem Marktplatz, untere Ecke zum Linggplatz
- 26.08.2014 Ferientreffen, ohne Vortrag

- 12.09.2014 siehe www.genealogentag.de
13:00 Uhr Eröffnung des 66. Deutschen Genealogentages in Kassel, im Ständehaus, Kassel, Ständeplatz 8,
Anmeldungsgebühr für die Tagung, 25,00 €
15.00 Uhr Vortrag Frau Prof. Dr. Christina Vanja, LWV Kassel,
„Von den Hohen Hospitälern zum Landeswohlfahrtsverband“
- 12.09.2014 18.30 Uhr, Geselliges Beisammensein mit Buffet im Hotel Reiss,
vorherige Anmeldung und Bezahlung erforderlich,
Kosten 25,00 € für das Buffet, Getränke selbst bezahlen
- 13.09.2014 66. Deutscher Genealogentag in Kassel
Vorträge Beginn 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr
- 14.09.2014 66. Deutscher Genealogentag in Kassel
09.00 Uhr – 11.00 Uhr Vorträge, im Ständehaus
09.00 Uhr – 13.00 Uhr, DAGV – JHV, in der Handwerkskammer
14.00 Uhr Abschlußveranstaltung, Ständehaus
Vorstellung des Ausrichters 2015: Gotha
- 30.09.2014 Nachlese vom Genealogentag

Personalien

Verstorben, wir trauern mit den Angehörigen:

Avenarius, Dr. Gert, 60431 Frankfurt, + 3.2.2014, Anschlußmitglied, Nr. 868

Bartheld, Heinz A., 30519 Hannover, + Februar 2014, Nr. 1022

Apel, Karl, 34121 Kassel, + 4.6.2014, Nr. 606

Wir begrüßen herzlich als neues Mitglied:

Weber, Günther, 64404 Bickenbach, Darmstädter Str. 32c, Nr. 1759

06257/939490, guenther.weber@h-da.de, * 2.5.48, Prof. i.R., Anschlußmitglied

Adressänderungen, hier neue Adresse:

Niedersächsischer Landesverein für Familienkunde e.V., 30169 Hannover, Rückertstr. 1,
www.familienkunde-niedersachsen.de; info@familienkunde-niedersachsen.de

Familienverband der Hessischen Familie Schimmelpfeng /-pfennig, 29308 Winsen/Aller,
Am Weizenschlag 12, Dr. Lutz Schimmelpfeng, Nr. 643

Germeroth, Reinhard, Dipl. Betriebswirt, 41464 Neuss, An der Obererft 17, 0221/9411040,
Reinhard.Germeroth@t-online.de, Nr. 1492

Westdeutsche Gesellschaft für Familienkunde e.V., Sitz Köln, BezGruppe Bonn,
Herr Römbell, 53119 Bonn, Landsberger Str. 86

Mosaik-Familienkundliche Vereinigung für das Klever Land e.V., 47533 Kleve,
Emmericher Straße 182, archiv@mosaik-kleve.de

Weber, Brunhilde, 36093 Künzell-Pilgerzell, Biligrimstraße 36, Nr. 1727

Blumenstein, Thomas, 37235 Hessisch Lichtenau, Bergstraße 57, Nr. 1392

Mitgliedschaft beendet:

Stenzel, Frank, 37235 Hessisch Lichtenau, Nr. 1518, zum 31.12.2013

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 3. Mai 2014

Ort : Bürgerhaus Harleshausen Beginn 13:15 Uhr

Herr Eichbaum begrüßt die versammelten 18 Mitglieder.

Zu Beginn hält Herr Eckhard Preuschhof, Homberg, einen Vortrag über seine Arbeit beim Archiv des Geschichtsvereins Homberg/Efze.

Anschließend Kaffeepause

Um 15:15 Uhr eröffnet Herr Eichbaum die ordentliche Versammlung der verbliebenen 16 Mitglieder und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

Gedenken der verstorbenen Mitglieder :

Friedrich W. Eysell	Nr. 838
Erich Ludwig	Nr. 867
Mario Arend	Nr. 1547
Elfriede Iffert	Nr. 1106
Hermann Dieter Adolphy	Nr. 1159
Irmgard Khuen	Nr. 1070

Das **Protokoll** der Jahreshauptversammlung vom 27. April 2013 wird verlesen und ohne Änderungen genehmigt.

Herr Eichbaum bringt seinen **Vorstandsbericht**, der sich vor allem mit den Vorbereitungen des 66. Genealogentages in Kassel vom 12. bis 14. September befasst. Hierfür wurde ein eigenes Arbeitsteam gegründet, das sich mit der Vielzahl der erforderlichen Vorbereitungen beschäftigt. Es wurden die Räumlichkeiten hierfür besichtigt und angemietet: Das Ständehaus, der Vortragssaal in der Handwerkskammer und das derzeitige Quartier des Stadtmuseums in der Wilhelmstraße. Vorträge hat hauptsächlich Herr Eichbaum organisiert,

Anmeldungsformulare für Besucher und Aussteller sind im Internet zu finden unter www.Genealogentag.de. Die Mitglieder sind herzlich gebeten, sich anzumelden. Es werden außerdem dringend Mitglieder gesucht, die während der Veranstaltungen bei der Organisation und Kontrolle mitarbeiten, eventuell vorher zur Verteilung von Flyern oder anderen Vorbereitungsarbeiten bereit sind! Bitte melden!!

Wir sind bemüht, die Veranstaltung kostenneutral, also ohne Belastung der Vereinskasse, zu gestalten. Für Spenden ist die Vereinskasse dennoch dankbar, weil Vieles vorfinanziert werden muss und die Anzahl der zahlenden Teilnehmer nicht bekannt ist. Ebenso ist es wünschenswert, wenn Sponsoren gefunden werden, die bereit sind, sich mit einer Anzeige im Tagungsführer (etwa 800 Stück) bekannt zu machen (eine Seite A 5: EUR 120,00).

Frau Heppe trägt den **Archivbericht** vor. Wir haben über 5.000 Buchtitel im Archiv, die Bestände aus dem Stadtarchiv sind in unserem Archivraum in der Rohrbergstraße und werden neu sortiert, Doubletten ausgesondert usw. Eine Excel-Datei der Archivalien soll bis Ende des Jahres erstellt werden, damit die Benutzung einfacher wird. Dieser eigene Archivraum bringt für die Mitglieder den Vorteil, dass unser Material jederzeit nach Vereinbarung mit einem Vorstandsmitglied benutzt werden kann und wir nicht mehr von behördlichen Öffnungszeiten abhängig sind.

Herr Schnegelsberg erläutert den **Kassenbericht 2013**, der den Anwesenden ausgeteilt wurde. Dieser schließt mit Mehreinnahmen von ca. € 1.600, die jedoch nur durch Ausgabenverschiebungen auf das Jahr 2014 zustande gekommen sind (HFK-Rechnung und geringere Beitragsaußenstände). Weil vom Vermieter nun endlich eine neue Heiztherme eingebaut wurde, hat sich die Gasrechnung verringert, das wird durch die Preiserhöhung in diesem Jahr aber gewiss wieder aufgezehrt. Die Kassenlage ist also tatsächlich eher gefährdet, weil die Zahl der Mitglieder, damit auch die Beiträge, ständig abnehmen.

Die Kasse wurde von den Herren Lecke und Steinbrecher geprüft und für richtig befunden, die Belege stimmen und sind vollzählig vorhanden.

Herr Lecke stellt den **Antrag auf Entlastung** des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes, die Korona stimmt der Entlastung ohne Gegenstimmen zu.

Die dreijährige Amtszeit des Vorstandes ist abgelaufen, es werden **Neuwahlen** fällig. Herr Kühlborn wird als Wahlleiter bestimmt, er stellt zunächst den Antrag, auf eine geheime Wahl zu verzichten und die zur Amtsübernahme bereiten Kandidaten durch Handaufheben zu wählen. Dem stimmt die Versammlung zu.

Als **erster Vorsitzender** wird Herr Gustaf-Götz Eichbaum, nach 21 Jahren im Amt, einstimmig wiedergewählt.

Für die Weiterführung des Postens als **zweiter Vorsitzender** hatte sich Herr Martin Kugler bereit erklärt, war jedoch nicht erschienen und auch telefonisch nicht zu erreichen. Er wurde in Abwesenheit unter der Voraussetzung, dass er weiterhin zur Kandidatur steht, einstimmig gewählt. Inzwischen hat er dieser Wahl zugestimmt und sein Nichterscheinen mit einem familiären Unglücksfall erklärt.

Als **Schatzmeister** und Betreuer der Mitglieder stellt sich Herr Peter Schnegelsberg wieder zur Verfügung und wird einstimmig gewählt.

Als **Schriftführerin** und Archivbeauftragte wird Frau Marjorie Heppe einstimmig wiedergewählt.

Als **weiteres Vorstandsmitglied** wird Herr Bodo Schade einstimmig gewählt. Er betreut die Computerarbeit des Archivs und für den Genealogentag.

Als **Beisitzer** wird Frau Monika Karol neu gewählt und Herr Holger Zierdt wieder bestätigt. Diese Wahlen erfolgen ebenfalls einstimmig.

Als **Kassenprüfer** für 2014 wird Herr Steinbrecher bestätigt und Herr Blumenstein neu gewählt.

Gegen die Ernennung des verstorbenen Mario Arend zum **Ehrenmitglied** der Gesellschaft bestehen nach den eingeholten Erkundigungen keine Einwände. Mario Arend hatte sich mit enormer Energie für die Interessen der Gesellschaft eingesetzt und viele Arbeiten für sie erledigt. Er wird daher in die Reihe der Ehrenmitglieder der Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck aufgenommen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Antrag auf Erhöhung des **Mitgliedsbeitrages** ab 2015 wird hauptsächlich mit der sinkenden Mitgliederzahl begründet. Die Diskussion, ob mögliche Einsparungen vorgenommen werden sollten, z.B. durch Verzicht auf die Herausgabe der HFK oder anderer Veröffentlichungen wie der Reihe der Trauregister, ergibt kein Ergebnis. Die HAL sind bereits eingestellt, die HFK ist ein Aushängeschild der Gesellschaft in Papierform und in Zusammenarbeit mit den anderen hessischen familienkundlichen Gesellschaften. Besonders die Reihe „Trauregister“ belegt die kulturelle Bedeutung unserer Gesellschaft. Der Vorschlag des Vorstandes zur Festsetzung des Jahresbeitrages ist auch in Hinsicht auf Beiträge anderer Vereine moderat:

Einzelmitglieder,	36,00 €		
Familienverbände	36,00 €		
Körperschaften	36,00 €	Aufnahmegebühr,	0 €
Schüler	18,00 €	Ehrenmitglieder,	0 €
Anschlussmitglieder	12,00 €	Tauschpartner,	0 €
Ausland, Europa	40,00 €	Rundschreibenempfänger	0 €
Ausland, Übersee	50,00 €		

Diese neuen Beitragshöhen ab 1.1.2015 werden einstimmig beschlossen.

Die **Trauregister** des Amtes Rotenburg werden 4 Bände umfassen. Die Gesellschaft wird 20 Exemplare abnehmen müssen, um den Bedarf an Freiexemplaren zu erfüllen, das bedeutet eine Ausgabe von $4 \times 20 \times € 35,00 = 2.800,00 €$. Dazu

kommen die jährlichen Vorhaltekosten. Es soll noch einmal geprüft werden, ob es eine günstigere Druckmöglichkeit als bei BoD gibt.

Die in Vorbereitung befindlichen Trauregister des Amtes Homberg werden wohl 3 Bände füllen.

Verschiedenes: Es soll geprüft werden, ob sich das Gasthaus Papen Änne als Vereinslokal eignet, damit wieder eine Bewirtungsmöglichkeit besteht. Eventuell kann auch ein anderer Wochentag infrage kommen, vielleicht Donnerstag.

Ende der Versammlung 17:40 Uhr

Protokollant: Kühlborn



Exkursion nach Bad Hersfeld am 23.8.2014

**Treffen um 10.00 Uhr auf dem Marktplatz,
untere Ecke zum Linggplatz**

Wir wollen uns auf einem Rundgang durch die Stadt und den Stiftsbereich, mit Besuch des Heimatmuseums, mit der Stadt vertraut machen, in der von einigen von uns Vorfahren lebten, die aber auch in der Geschichte Hessens eine große Rolle gespielt hat. Die riesige Stiftsruine erinnert an die Bedeutung der einstigen geistlichen Herrschaft des Reichsstifts Hersfeld.

Erinnert sei an die Gründung des Benediktinerklosters um 775 durch den hl. Lull, aber auch an Lambert von Hersfeld (+ 1082, als Abt von Hasungen), der mit seinen Annalen viel für unsere Kenntnis aus diesen frühen Zeiten beigetragen hat.

Gäste sind willkommen, wie bei allen unseren Veranstaltungen.

Das Erreichen des Ziels geschieht aus eigener Kraft und Initiative.

Zum zu veröffentlichenden Trauregister Amt Rotenburg

Die Aufteilung der Orte im Trauregister des Amtes Rotenburg/Fulda
Mit den jeweils unterschiedlichen Laufzeiten der Aufzeichnungen

Amt Rotenburg 1, Trauregister

Asmushausen 1649-1830; Baumbach 1658-1830; Bebra 1649-1830; Beenhausen 1649-1830; Blankenheim 1642-1830; Bosserode 1578-1831; Braach 1658-1830; Breitenbach 1643-1830; Breitenbach Eheprotokolle 1729-1755; Dankerode 1795-1839; Erkshausen 1765-1839.

511 Seiten, mit Namens- und Ortsregister

Amt Rotenburg 2, Trauregister

Ersrode 1649-1830; Gerterode 1650-1830; Gilfershausen 1576-1830; Hergershausen 1718-1830; Hönebach 1708-1830; Iba 1652-1827; Imshausen 1774-1827; Licherode 1625-1831; Lisperhausen 1637-1829; Lüdersdorf 1644-1831; Machtlos 1654-1830; Mündershausen 1710-1830; Nausis 1724-1830; Niederellenbach 1706-1829.

495 Seiten, mit Namens- und Ortsregister

Amt Rotenburg 3, Trauregister

Niedergude 1773-1830; Niederthalhausen 1649-1830; Oberellenbach 1661-1830; Obergude – Niedergude Eheprotokolle 1738-1772; Obergude 1774-1830; Obersuhl 1668-1830; Oberthalhausen 1651-1828; Rengshausen 1664-1839; Richelsdorf 1707-1829; Rohrbach 1702-1831; Ronshausen 1617-1831.

538 Seiten, mit Namens- und Ortsregister

Amt Rotenburg 4, Trauregister

Rotenburg Altstadt 1696-1829; Rotenburg Altstadt, katholisch 1712-1849; Rotenburg Neustadt 1631-1830; Schwarzenhasel 1649-1829

400 Seiten, mit Namens- und Ortsregister

In diesem Jahr wird

der Ziegenhainer Zuchtordnung

gedacht, die vor 475 Jahren von Martin Bucer entworfen wurde, um der damaligen Täuferbewegung entgegen zu kommen, deren Mitglieder in Hessen überzeugt werden, und nicht, wie in den Nachbarregionen mit dem Tode bestraft werden sollten. Dazu wurde Martin Bucer aus Straßburg berufen. Nach der Niederlage im Schmalkaldischen Krieg nahm Bucer eine Professur in Cambridge an, um so die Reichsstadt Straßburg nicht in Schwierigkeiten zu bringen. Er starb dort 1551. Seine Schöpfung, die Konfirmation, wurde nach und nach in allen protestantischen Kirchen weltweit eingeführt.





Steuerliche Absetzbarkeit von Mitgliedsbeiträgen und Spenden

Die Gesellschaft ist als gemeinnützig anerkannt (Förderung der Pflege und Erhaltung von Kulturwerten).

Die Gesellschaft für Familienkunde in Kurhessen und Waldeck e.V. ist mit

Freistellungsbescheid des Finanzamts Kassel I vom 03.02.2012

unter der Steuernummer 25 250 55750 berechtigt, für Spenden und Mitgliedsbeiträge Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Bei Beträgen bis zu 100 € genügt gegenüber dem Finanzamt ein Nachweis der Zahlung (z.B. Kopie des Buchungsbelegs der Bank) mit dem Hinweis auf den oben genannten Freistellungsbescheid. Bei höheren Zuwendungen stellt unser Schatzmeister eine Bestätigung aus.

Die mailanschrift des Schatzmeisters: Peter.Schnegelsberg@gfkw.de

An ihn bitte auch Anschriftänderungen usw. senden, damit die Mitgliederliste immer aktuell gehalten werden kann.